

Hinweise und Organisation

Kosten

– inkl. Verpflegung, *ohne* Übernachtung und Frühstück –

Teilnahmebeitrag € 160,-

Unterstützungsbeitrag € 240,-

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend.

Mit dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 80,-

(für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

Kontakt bei Rückfragen

Tel.: (02 28) 6 04 24-0 • Mail: anmeldung@mitarbeit.de

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über das Internet oder schriftlich möglich. Informationen hierzu finden Sie unter: www.mitarbeit.de/konfliktmanagement2024/ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zusage Ihrer Teilnahme und Informationen zum Ablauf erhalten Sie rechtzeitig per Mail. Bei Rücktritt (nur schriftlich) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren AGB (www.mitarbeit.de/agb).

Tagungsort

VHS Leipzig | Löhrstr. 3-7 | 04105 Leipzig
www.vhs-leipzig.de

Übernachtung selbstorganisiert

Bitte organisieren Sie Ihre Übernachtung selbst.

Mit der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Liste mit möglichen Hotels in der Nähe des Seminarortes.

Stiftung Mitarbeit

Am Kurpark 6
53177 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0

Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: info@mitarbeit.de

www.mitarbeit.de
www.buergergesellschaft.de
www.netzwerk-buergerbeteiligung.de

Unsere Lesetipps



Arbeitshilfe Nr. 10 · Bonn 2008
(8. Aufl.) 98 S. · 6,-€ ISBN 978-3-928053-389



Arbeitshilfen Nr. 47 · Bonn · 2014
1. Auflage · 212 S. · 12,00 €
ISBN 978-3-941143-17-3

Die mit den Problemen spielen...
Ratgeber zur kreativen Problemlösung
von Reinhard Sellnow

Der nützliche Wegweiser für Kreativitätswshops. Der Autor stellt methodische Anregungen für erfolgreiche Ideenfindungen vor und zeigt Schritte zum nachhaltigen »Kreativitätserfolg«. Mit vielen Erfahrungsbeispielen und praxisorientierten Anregungen.

Politische Mediation
Prinzipien und Bedingungen
gelingender Vermittlung in
öffentlichen Konflikten
von Christoph Besemer et al.

Mediation hat sich im vorpolitischen Raum als Instrument der Konfliktlösung etabliert. Doch lässt sich das Modell der Mediation auch auf das Feld der politischen Konflikte übertragen? Die Publikation stellt Prinzipien und Bedingungen gelingender Vermittlung in öffentlichen Konflikten vor. Acht Beispiele aus dem deutschsprachigen Raum illustrieren und reflektieren die Praxis der Mediation.

Gefördert durch:



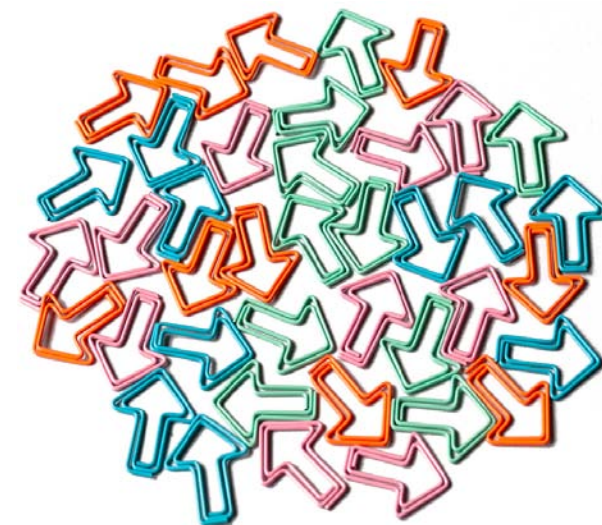
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stiftung Mitarbeit

Nicht immer einer Meinung!?

Konfliktmanagement in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen

Freitag, 29. November bis
Samstag, 30. November 2024
in Leipzig



Veranstaltung in Kooperation
mit der VHS Leipzig

Nicht immer einer Meinung!?

Meinungsverschiedenheiten gehören zu Beteiligungs- und Kooperationsprozessen wie die Hitze zum Feuer. Immer dann, wenn Menschen zusammenkommen, um gemeinsam Entscheidungen zu fällen oder Maßnahmen umzusetzen, treffen unterschiedliche Einstellungen, Sichtweisen, Kompetenzen und Potenziale aufeinander. Letztlich »leben« Beteiligungs- und Kooperationsprozesse von genau diesen Unterschiedlichkeiten, denn sie bieten die Grundlage für eine kompetente Meinungsfindung und eröffnen kreative Potenziale.

Die gegebenen Differenzen zwischen den Akteuren bergen viele Chancen, sie können aber auch – zusammen mit weiteren Faktoren – zu (teils gravierenden) Störungen, Spannungen und Konflikten im Prozess führen. Die Gründe und Erscheinungsformen für die auftretenden Auseinandersetzungen sind dabei vielfältig. Es kann sich um die Umgestaltung eines zentralen Platzes ebenso handeln wie um die Zuwanderung von Migrantinnen und Migranten oder die Schließung von Schwimmbädern etc.

Eine genaue Ursachenforschung und ein kompetentes Konfliktmanagement sind notwendig, wenn die im Prozess auftretenden Schwierigkeiten verstanden und bewältigt werden sollen. In diesem Seminar wird gefragt, wie Konfliktsituationen frühzeitig erkannt und konstruktiv bearbeitet werden können. Verschiedene Konfliktarten und -auslöser sowie Möglichkeiten zur Situationsanalyse werden aufgezeigt.

Vor allem geht es aber darum, erfolgversprechende und nachhaltige Wege zum Umgang mit Konflikten aufzuzeigen. Hierbei werden die Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden aus der eigenen Praxis einbezogen. Das Seminar richtet sich an Prozessverantwortliche in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Marion Stock, Stiftung Mitarbeit

Seminarprogramm

Änderungen vorbehalten

Freitag, 29. November 2024

- | | |
|---------|---|
| 10.30 h | Willkommen
Kennenlernen, eigene (Konflikt-)Erfahrungen, Fragen an das Seminar |
| 12.00 h | Mittagessen |
| 13.00 h | Konflikte in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen
erkennen – verstehen – analysieren |
| 14.30 h | Kaffeepause |
| 14.50 h | Konfliktmanagement – ein Überblick –
Prozessphasen & Handlungsansätze |
| 16.45 h | Praxiserfahrungen beleuchten und reflektieren
Analyse von Konfliktsituationen der Seminarteilnehmer/innen |
| 18.00 h | (Eigenes) Konfliktverhalten besser verstehen |
| 18.30 h | Abendessen & Ende der Veranstaltung für diesen Tag |

Samstag, 30. November 2024

- | | |
|---------|---|
| 09.00 h | Konfliktmanagement konkret
Methoden & Handlungsmöglichkeiten |
| 10.45 h | Kaffeepause |
| 11.00 h | Konsequenzen ziehen
Suche nach Lösungsansätzen für die Konfliktsituationen der Seminarteilnehmer/innen |
| 12.00 h | Mittagessen |
| 13.00 h | Hindernisse, Hürden & Blockaden
Besondere Herausforderungen bei der Gestaltung des Konfliktmanagements |
| 13.45 h | Zusammenfassende Betrachtung
Wie kann Konfliktmanagement in Beteiligungs- und Kooperationsprozessen gelingen? |
| 14.00 h | Seminarauswertung & Nachmittagskaffee |
| 14.15 h | Ende des Seminars |

Referentin: Marion Stock, Referentin für Demokratie & Bürgerbeteiligung, Stiftung Mitarbeit

